

Männedorf, im Mai 2016

*Hier funkelt die Liebe,
dort schweigt der Tod.
Die Liebe ist ewig –
vergänglich der Tod.*

*Und gehe ich einmal
durchs schwarze Tor:
Dort drüben ist Helle
und Ende der Not.*

*Dort schlägt dann für immer
und ewig mein Herz.*

*Und meine Gefühle
ziehn himmelwärts.*

Francis Bourquin, 2015

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegerpapa und Bruder

Francis Charles Bourquin

19. Januar 1928 – 2. Mai 2016

Nach einem reich erfüllten Leben und viel Lebenskraft ist er nach kurzem, tapfer ertragenem Leiden friedlich eingeschlafen.

Wir danken unserem Papa für seine Liebe, seine Fürsorge und die schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften und die Kraft, die er uns gegeben hat.

In Liebe und Dankbarkeit

Arlette und Philippe Sormani-Bourquin

Marc Bourquin

Henriette Bourquin

Ein besonderer Dank geht an das Alters- und Pflegeheim Allmendhof für die liebevolle Betreuung und Begleitung sowie an alle, die Francis in seinem Leben mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Am Mittwoch, 11. Mai 2016 um 15.30 Uhr nehmen wir Abschied auf dem Friedhof Männedorf bei der Friedhofhalle, um 16.00 Uhr findet die Trauerfeier in der reformierten Kirche Männedorf statt.

Statt Blumen zu spenden, gedenke man der Stiftung Wagerenhof in Uster, PK 80-2573-0, IBAN CH30 0900 0000 8000 2573 0.

Traueradresse: Arlette Sormani-Bourquin, Guggiweg 3, 6300 Zug